

Pressemitteilung

Kurt Weill Fest 2024 (23.02.-10.03.2024)

Presseveranstaltung Kurt Weill Fest

Dessau-Roßlau, 09.11.2023

Das **Kurt Weill Fest** begeht vom **23.02. - 10.03.2024** seine 32. Spielzeit. Mit knapp 50 Veranstaltungen an 16 bekannten und neuen Spielstätten dürfen sich die BesucherInnen des beliebten internationalen Kulturfestivals auf ein vielseitiges, genreübergreifendes Programm unter dem **Motto „Leuchten im Schatten“** freuen.

Die Inspiration für das kommende Motto fand sich diesmal bei der Ehefrau Kurt Weills, **Lotte Lenya**. „Ich bin nicht berühmt genug, als dass sich die Leute für mein Leben ohne Kurt interessieren würden.“ Soll sie einmal auf eine Anfrage für eine Dokumentation über ihr eigenes Leben geantwortet haben.

Lotte Lenya, Elisabeth Hauptmann, Alma Mahler, Milva, Fanny Mendelssohn, Anne Frank, Marie Curie, Erika Mann und viele weitere Frauen der Vergangenheit erbrachten Leistungen, die aus Sicht des Veranstalters zu Unrecht häufig im Schatten verblieben und nicht die Aufmerksamkeit erhielten, die sie verdient gehabt hätten. KünstlerInnen wie **Andrea Sawatzki, Corinna Harfouch, Peter Lohmeyer, Ute Gfrerer, Anna Depenbusch, Katharine Mehrling, Vladimir Korneev, Andrea Eckert** u.v.m. tauchen ein in die Lebensgeschichten dieser Frauen und bringen ihr Lebenswerk auf die Bühnen der unterschiedlichen Spielstätten des Kurt Weill Festes 2024.

Das Team, bestehend aus **Thomas Markworth** (Präsident der Kurt-Weill-Gesellschaft e.V.), **Katharina Markworth** (Geschäftsführerin der Kurt Weill Fest Dessau GmbH), **Constanze Mitter und Gerhard Kämpfe** (Künstlerische Leitung des Kurt Weill Festes) stellte am 09.11.2023 im Rahmen einer Wandelveranstaltung in den Meisterhäusern Feininger und Moholy-Nagy einige Veranstaltungen, sowie das Motto näher vor. Fand diese Programmvorstellung in den vergangenen Jahren als klassische Pressekonferenz statt, wurde in diesem Jahr mit diesem Erlebnis einer Wandelveranstaltung inklusive eines Vorgeschmacks auf das Programm ein ganz neuer Ansatz gewählt.

Unter musikalischer Untermalung durch **Artist-in-Residence Liv Migdal** bewegten sich die eingeladenen Vertreter aus der Presse und dem Kreis des Kurt Weill Festes durch die Meisterhäuser und erfuhren mehr zum Motto, den dahinterstehenden Inspirationen und allerhand faszinierenden Frauen der Geschichte. Mit dabei war auch **Bianca Walther**, die nicht nur während dieser Veranstaltung interessante Fakten zu Frauen der Vergangenheit zu berichten wusste, sondern auch im Rahmen des Kurt Weill Festes, am 25.02.2024 um 11.00 Uhr im Bauhaus Bistro, einen spannenden Vortrag über Frauen in der Polizeiarbeit der Zwanziger und Dreißiger Jahre halten wird. Ebenso bekamen die beiden KünstlerInnen der Meisterhaus-Residenz 2024, **LUCCA** und **listentojules** die Gelegenheit, sich vorzustellen.

Das vielseitige Programm des Kurt Weill Festes 2024 zeigt sich insgesamt genreübergreifend und vielseitig. Mit Lesungen, Konzerten, Vorträgen, Tanz (sowohl auf der Bühne, als auch in Form der beliebten Zwanziger Jahre Party Bohème Sauvage), Schauspiel und Gesprächen ist für jeden Geschmack etwas geboten.

Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr den großartigen Partnern, Förderern und Sponsoren, die es auch im 32. Jahrgang ermöglichen, dieses wunderbare Fest in dieser Vielseitigkeit und Qualität auf die Beine zu stellen.

Das **vollständige Programm** für das Kurt Weill Fest 2023 steht unter www.kurt-weill-fest.de zur Verfügung.

Der **offizielle Vorverkauf** des Kurt Weill Festes 2024 startet am 20.11.2023.

Tickets können über die Website des Kurt Weill Festes im Online-Shop, telefonisch unter **0340/61 19 07 (Mo-Do, 09.00-17.00 Uhr)**,

in der **Tourist-Information Dessau und in Roßlau** oder

an der **Theaterkasse des Anhaltischen Theaters** erworben werden.

Artist-in-Residence 2024

Liv Migdal

Herz und Seele, sowie roter Faden des Programmes einer jeden Spielzeit des Kurt Weill Festes ist die Position des/der Artist-in-Residence. In diesem Jahr konnte für diese bedeutende Rolle die virtuose Violinistin Liv Migdal gewonnen werden. Bereits mit 3 Jahren begann sie Geige zu spielen und gab schließlich 2016 ihr Debüt in der Berliner Philharmonie. Inzwischen ist sie international beliebt, bekannt und bewundert und begeistert unter anderem in Melbourne, Kopenhagen, Oslo, Shanghai und an vielen weiteren Orten dieser Welt ihr Publikum mit ihrem gefühlvollen und poetischen Geigenspiel.

Beim Kurt Weill Fest 2024 können Sie Liv Migdal bei den folgenden Veranstaltungen live erleben:

Klänge der Frauen

25.02.2024, 17.00 Uhr
Johanniskirche Dessau

Liv Migdal – Violine
Gabriel Adorján – musikalische Leitung
Deutsches Kammerorchester Berlin

Liebe in Zeiten des Hasses

29.02.2024, 20.00 Uhr
Marienkirche Dessau

Florian Illies – Lesung
Liv Migdal – Violine

5. Sinfoniekonzert

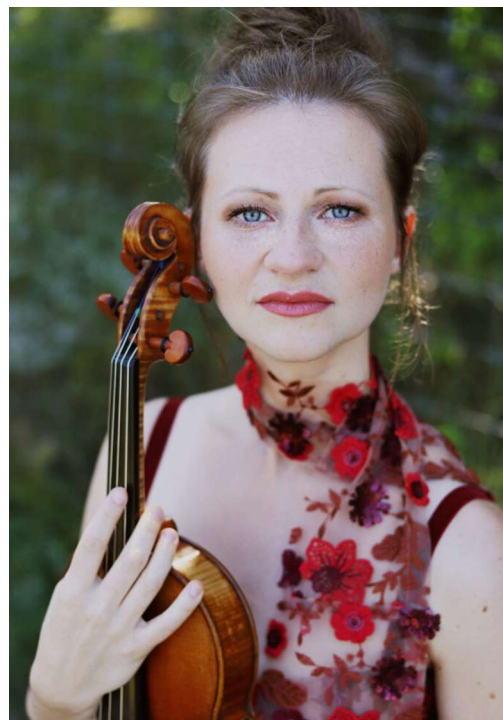
07.03.2024, 19.30 Uhr
08.03.2024, 19.30 Uhr
Anhaltisches Theater Dessau

Liv Migdal – Violine
GMD Markus L. Frank – Musikalische Leitung
Anhaltische Philharmonie Dessau

Festival-Brunch

09.03.2024, 11.00 Uhr
Bauhaus-Bistro

Liv Migdal - Gespräch
Ilka Hein - Moderation



Beide Fotos: Liv Migdal © Tanita Karkuth

ERÖFFNUNGSKONZERT

23.02.2024, 20.00 Uhr

Anhaltisches Theater Dessau

Die Lotte Lenya Competition hat in den 25 Jahren ihres Bestehens zahlreiche Preisträgerinnen und Preisträger hervorgebracht. Zwei von ihnen werden beim Eröffnungskonzert die Bühne des Anhaltischen Theaters betreten.

So zum einen Schauspieler und Musical-Darsteller Tom Schimon, der bereits in etlichen Rollen an verschiedenen Theatern überzeugen konnte und zum anderen die israelisch-amerikanische Sopranistin Gan-ya Ben-gur Akselrod. Sie arbeitete z. B. mit den Filmmusik-Komponisten Hans Zimmer und Ennio Morricone zusammen. Zum Gesangsduo Akselrod-Schimon gesellt sich an diesem Abend auch noch das Klarinetten-Duo Alexander und Daniel Gurfinkel. Die Zwillingbrüder begeistern seit Jahren ihr Publikum mit eigens für sie geschriebenen Arrangements. Zum abwechslungsreichen Programm steuert die Anhaltische Philharmonie Dessau unter der Leitung ihres Chefdirigenten GMD Markus L. Frank Ausschnitte aus der Ballettmusik Rodeo von Aaron Copland und der 1. Sinfonie der afroamerikanischen Komponistin Florence Price bei.



Gan-ya Ben-Gur Akselrod © Stefan Panfili



Johannes Kirchberg © Stephan Knauer

MIT LEIP UND SEELE

24.02.2024, 14.00 Uhr

Johannes Göderitz Konzertsaal Magdeburg

Sein bekanntestes Gedicht "Lili Marleen" schrieb Hans Leip (1893-1983) bereits mit 22 Jahren. In der Vertonung durch Norbert Schulze wurde es 26 Jahre später zum Welthit. Besonders populär wurde dieses Lied während des zweiten Weltkrieges, als der sentimentale Text bei deutschen und alliierten Soldaten besonderen Anklang fand.

Doch der Hamburger Schriftsteller, Dichter, Drehbuchautor und Maler Hans Leip hat noch weit mehr zu bieten! Das will der gebürtige Leipziger und Wahl-Hamburger Johannes Kirchberg zeigen. Die Neuvertonung einiger Leip-Werke soll die Stücke, unter Beibehaltung ihres ursprünglichen Charakters, in ein neues Licht rücken und deren fortwährende, teils auch wachsende Aktualität betonen. Der Johannes Göderitz Konzertsaal im Gröninger Bad in Magdeburg (Heimat des Aktion Musik e.V.) bildet hierfür den perfekten Rahmen.

Erleben Sie ein Zwiegespräch zwischen Johannes Kirchberg und Hans Leip, zwischen heute und gestern und eine Veranstaltung gefüllt mit der Atmosphäre des Hamburgs der Zwanziger Jahre und voller Kunstfertigkeit und Musikalität!

IM HINTERHAUS

24.02.2024, 20.00 Uhr
Anhaltisches Theater Dessau

Das Tagebuch der Anne Frank ist eines der wichtigsten Zeugnisse gegen das Vergessen. Gegen das Vergessen der wohl schrecklichsten Zeit in der Geschichte Deutschlands, deren Opfer das junge Mädchen mit nur 15 Jahren wurde. Ihre Aufzeichnungen, ihre Sicht auf die Welt und die Geschehnisse ihrer Zeit und ihre Stärke sollen uns und Sie alle ein weiteres Mal inspirieren und erinnern im Rahmen einer Lesung mit musikalischer Begleitung.

Die schwierige Aufgabe aus diesen Memoiren so zu lesen, dass es Anne Frank als bedeutende Persönlichkeit, aber auch als Mädchen gerecht wird, übernimmt niemand geringeres als SchauspielerIn, Bestseller-Autorin und Hörbuchsprecherin Andrea Sawatzki. Mit ihrer prägnanten, sanften Stimme und ihrem einzigartigen Talent, Emotionen schauspielerisch zu verdeutlichen, entführt sie ihre Zuhörer regelmäßig gekonnt in andere Welten.

Öffnen Sie Ihr Herz und reisen Sie mit Andrea Sawatzki, begleitet durch musikalische Untermalung von Cellistin Eva Freitag, in die Welt Anne Franks. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und erinnern!



Andrea Sawatzki © Bruno Berkel



Anna Depenbusch © Steven Haberland

DIE REISE DER ANNA DEPENBUSCH

24.02.2024, 20.00 Uhr
Marienkirche Dessau

Leidenschaft für Musik trägt einen Namen- Anna Depenbusch!

Die in Hamburg geborene Liedermacherin ist seit 2005 aus der deutschen Liedermacher-Riege nicht mehr wegzudenken. Die preisgekrönte Chansonnière versteht sich als eine Erzählerin. Sie beobachtet alltägliche Situationen und fängt den Zauber des Moments in ihren Liedern ein. Die Trägerin des deutschen Chanson-Preises lässt sich stilistisch nicht einengen und schon gar nicht in eine Schublade stecken. Sie experimentiert, probiert aus und lässt sich immer wieder neu inspirieren. So nahm sie beispielsweise ihr aktuelles Album „Echtzeit“ ohne Unterbrechung als analogen Vinyl-Mittschnitt vor einem ausgewählten Publikum auf. „Das Leben ist nicht perfekt! Ich möchte zeigen, wie wunderschön genau das ist.“ So begründet Anna selbst diese ungewöhnliche Form der Aufnahme. Erleben Sie einen Abend gefüllt mit Gedanken, Gefühlen und dem Zauber der kleinen alltäglichen Momente, die wir alle in dieser schnelllebigen Welt viel zu wenig genießen!

FILME IM KIEZ KINO

29.02.2024, 20.30 Uhr: *Escape to Life*

07.03.2024, 20.30 Uhr: *Marie Curie – Elemente des Lebens*

Erleben Sie im wiederbelebten Kiez Kino des Film ab! in Dessau e.V. zwei spannende und zugleich informative Filme und lernen Sie mehr über Marie Curie, sowie Klaus und Erika Mann!



Kiez Kino © Film ab! in Dessau e.V.



Wallis Bird & Spark © Gregor Hohenberg

VISIONS OF VENUS

01.03.2024, 20.00 Uhr

Anhaltisches Theater Dessau

Wallis Bird, geboren in Irland und Trägerin mehrerer Meteor-Music-Awards und des prestigeträchtigen deutschen Musikautorenpreises, überzeugt mit gleichermaßen weicher und kraftvoller Stimme und außerordentlich viel Gefühl in eigenen und neuinterpretierten Stücken.

Die Echo Klassik Träger Spark ergänzen mit ihrem neuen, frischen Blick auf klassische und instrumentale Musik eine einzigartige Atmosphäre, die mit dem Gesang perfekt verschmilzt. Gemeinsam begeben sie sich auf eine genreübergreifende, spannende Reise durch das Leben und Wirken weiblicher Komponistinnen der letzten tausend Jahre.

Freuen Sie sich auf ein leidenschaftliches Feuerwerk aus instrumentaler Klangkraft und gefühlvollem Gesang, das sie in die spannende Welt weiblicher Komponistinnen entführen wird.

PIAZZOLLAS TANGO

01.03.2024, 20.00 Uhr

I:Tecs Eventstudios Dessau

Kaum ein Tanz drückt Leidenschaft, Schönheit und Sinnlichkeit so sehr aus wie der Tango und kaum jemand arbeitete so beharrlich und ununterbrochen an dessen Rettung wie Astor Piazzolla.

Er revolutionierte den Tango und wurde für dieses Bemühen zunächst von Vertretern des traditionellen Tango stark angefeindet. Doch seine Zeit sollte kommen. Er rettete den Tango mit seinem Bestreben und gilt bis heute weltweit noch immer als Rebell und Revolutionär des Tango.

Diese besondere Leidenschaft Piazzollas wird zum Leben erweckt. Tänzerisch und musikalisch wird die Lebensgeschichte Piazzollas erzählt und erlebbar gemacht, wenn leidenschaftlicher Tanz sich mit Bandoneon, Klavier, Kontrabass, Saxophon und Bassklarinette zu einem Feuerwerk der Sinne vereint. Die Regie stammt dabei von Michael Inhow, der mit Choreografin Celia Millàn die perfekte Partnerin für dieses Meisterwerk der Tanzkunst an seiner Seite weiß.

Lassen Sie sich mitreißen und erleben Sie die Seele des Tango-Rebellen live auf der Bühne.



Piazzollas Tango © Benjamin Inhow



Diana Ezerex © Viola Patzig

JAZZKUNSTFREIHEIT

03.03.2024, 14.00 Uhr

I:Tecs Eventstudios Dessau

Hinter den Mauern der deutschen Justizvollzugsanstalten verbergen sich nicht nur Straftäter. Es verbergen sich Lebensgeschichten, Schicksale, ungekannte Perspektiven und nicht zuletzt auch Kunst.

Diese Kunst und die Menschen dahinter wollen die Landesjugendbigband Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Singer-Songwriterin Diana Ezerex hinter den Mauern hervorholen und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Ziel ist es, die Herzen der Besucher zu gewinnen und zu öffnen. Zu öffnen für die Wiedereingliederung derjenigen, die am Rande der Gesellschaft existieren und kaum eine Chance auf Unvoreingenommenheit bekommen. Lassen Sie sich auf diese Mischung aus Konzert und Ausstellung ein und öffnen Sie ihr Herz. Schauen Sie hinter die Fassaden und Mauern, die uns von den Menschen trennen, denen nur allzu oft jede Chance auf ein Leben in der Mitte der Gesellschaft verwehrt wird.

...UND MIT MORGEN KÖNNT IHR MICH!

03.03.2024, 17.00 Uhr

Anhaltisches Theater Dessau

Die blaue Stunde senkt sich über die Stadt, der nasse Asphalt glänzt im schummrigen Licht und die verschiedensten Figuren treten hinaus auf die Bühne des Lebens.

Kurt Weill gelang es wie kaum jemand anderem, Figuren zu erschaffen, die man sich in dieser Szene lebhaft vorstellen kann. Im Programm „...und mit morgen könnt ihr mich!“ erwecken Katharine Mehrling und die Komische Oper Berlin diese Charakterköpfe, Paradiesvögel und LebenskünstlerInnen zum Leben. Die zarte Sängerin mit der starken Stimme schlüpft in die Rolle verschiedenster Charaktere aus der Feder Kurt Weills. Nannas Lied, die Zuhälterballade, die Moritat von Mackie Messer und die Seeräuber Jenny sind nur ein Auszug aus diesem vielseitigen Programm.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen, spannenden und musikalisch vielseitigen Abend, der Sie auf eine Reise durch die Werke Kurt Weills entführen und nachhaltig begeistern wird!



Katharine Mehrling © Jan Windszus



Kristina & Martina Barta © Michaela Dzurna

STARRY-EYED

08.03.2024, 20.00 Uhr

Marienkirche Dessau

Zwei Schwestern, zwei Talente, zweimal geballte Musikalität! Martina Barta und ihre Schwester Kristina Barta, beide geboren in Prag, vereinen feinste Klavierklänge mit gefühlvollem Gesang zu einem Jazz-Konzert der Extraklasse.

Kristina Barta ist eine international bekannte Komponistin und Pianistin, die scheinbar niemals in Stillstand verfällt. Sie ist nahezu stetig auf Tournee, spielt an den bekanntesten Orten der Jazzmusik, spielt allein, in Bands und mit ihrer Schwester und berührt ihr Publikum immer wieder von neuem mit ihrem energetischen, emotionalen Klavierspiel. Ihr Studium der Klassischen Musik nimmt hierbei immer wieder merklich Einfluss auf ihre Kompositionen.

Martina Barta ist einigen Menschen sicherlich bekannt aus dem Jahr 2017, als sie beim Eurovision Song Contest für Tschechien mit der gefühlvollen Ballade My Turn zu hören war. Doch nicht nur dort berührte sie die Menschen. Ihre tiefe, jazzige Stimme schafft es, einem Song eine besondere Atmosphäre zu verleihen und entführt ihre Zuhörer in die Gefühlswelt des jeweiligen Stückes.

MAX MUTZKE & BAND

09.03.2024, 20.00 Uhr

Werk Dessau der DB FZI

Frohnatur und Multitalent Max Mutzke dürfte den Meisten durch Sendungen wie „Lebenslieder“ oder auch „The Masked Singer“ (hier als Astronaut) ein Begriff sein.

Scheinbar mühelos gelingt es dem musikalischen Tausendsassa, sich nicht nur zwischen den Genres Pop, Rock, Jazz, Soul und Funk zu bewegen, sondern dabei auch immer wieder die alltäglichen, glücklichen Momente des Alltags einzufangen. Er schreibt und singt aus dem echten Leben. Sein Fokus liegt auf Wahrheit, Freude und Zusammenhalt und macht dieses Gefühl, diese grundsätzliche Lebenseinstellung für uns und Sie alle erleb- und greifbar. Wie der Titel seines neuesten Albums bereits verrät, ist er „wunschlosüchtig“ nach dem Leben und versucht diese Lust auf Weiterentwicklung, Neuentdeckung und Neuerleben an sein Publikum weiterzugeben.

Lassen Sie sich mitreißen und inspirieren, gemeinsam mit Max Mutzke Antworten auf die philosophische Frage „Was ist Glück?“ zu finden!



Max Mutzke © Nils Müller



Andrea Eckert © Janine Guldener

LOTTE LENYA – VON DER AMEISGASSN IN DIE WELT

09.03.2023, 20.00 Uhr

Marienkirche Dessau

Andrea Eckert, gefeierte Schauspieler in Fernsehen und Theater, Filmemacherin und Sängerin, erkundet den Lebensweg Lotte Lenyas. Sie begibt sich auf die Spuren der gebürtigen Wienerin und singt und erzählt aus den verschiedensten Stationen ihres bewegten Lebens.

Startpunkt ist der Geburtsort Lotte Lenyas in der Ameisgasse 38 in Wien, von wo aus sich Lotte Lenya mit 15 Jahren aufmachte, die großen Bühnen der Welt zu erobern. Doch sie war nicht nur Ehefrau, sondern auch gefeierter Broadway-Star, Sängerin und Muse. Das niemals stillstehende Leben dieser faszinierenden Frau könnte dabei kaum beispielhafter sein für die damalige Zeit. Andrea Eckert fesselt mit unvergleichlicher Art, wenn sie Stücke aus Brechts und Weills Repertoire, aber auch Chansons, Wienerlieder und Schlager interpretiert. Doch nicht nur ihr Gesang zieht immer wieder das Publikum in ihren Bann, sondern auch ihre schauspielerisch makellose Art, die Erzählungen aus Lotte Lenyas Leben so vorzutragen, dass es scheint, als sei man selbst dabei gewesen.

LA VIE EN PIAF

10.03.2024, 17.00 Uhr

Anhaltisches Theater Dessau

Édith Piaf gilt als eine der bedeutendsten Künstlerinnen, die die musikalische Seele Frankreichs und ganz Europas geprägt haben.

Vladimir Korneev lässt in seinem Programm den „kleinen Spatz“, wie die 1,47m große Sängerin zu Lebzeiten genannt wurde, musikalisch wiederauferstehen. Bereits mit seinem vorherigen Programm zu Kurt Weill hatte er sich zum Auftrag gemacht, die Stücke zwar mit seiner eigenen Handschrift und seinem eigenen Stil zu versehen, jedoch immer mit größtmöglichem Respekt vor dem Ursprungswerk. Diesem Vorsatz bleibt er auch dieses Mal treu, wenn er das Leben Édith Piafs musikalisch nacherzählt und dabei nicht nur die großen Hits wie „Non, je ne regrette rien“ oder „La vie en rose“ auf die Bühne bringt, sondern auch ganz versteckte Perlen ausgräbt, die ebenso einprägsam, melodisch und kraftvoll sind.

Gehen Sie mit Vladimir Korneev auf Entdeckungsreise durch das spannende und bewegte Leben des „kleinen Spatzes“ mit der großen Stimme!



Vladimir Korneev © Elena Zaucke